

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am Montag, 06.11.2023, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Dr. Susanne Engstler
stellv. Ausschussvorsitzender:	Timmy Kruse
Ausschussmitglieder:	Norbert Ahlers
	Uwe Brennecke
	Sigrid Busch
	Uwe Cassens
	Dominik Helms
	Gesche Wittkowski
stellv. Ausschussmitglieder:	Hergen Eilers
	Anja Ender
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Helga von Eßen
	Michael Voss
Ratsmitglieder:	Regina Mattern-Karth
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Dirk Heise
	Insa Jung
	Marion Lübben-Groß
	Sabine Spranger
	Michael Tietz
Gäste:	Marianne Janssen
	Dr. Thomas Kossendey
	Prof. Dr. Antje Sander

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Feststellung der Tagesordnung**
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 18.09.2023**
- 4 Einwohnerfragestunde**
- 5 Anträge an den Rat der Stadt Varel**
Kein Tagesordnungspunkt
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister**
- 6.1 Beteiligung der Stadt Varel am Förderfonds "Gemeinsam Dabei" zum 900-jährigen Stadtjubiläum Varel
Vorlage: 221/2023

- 7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern**
- 8 Zur Kenntnisnahme**
- 8.1 Kunstprojekte im Rahmen der 900-Jahr-Feier Varel
Hier: Vorstellung der Projekte durch Herrn Thomas Kossendey

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Frau Dr. Engstler eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Frau Dr. Engstler stellt die Tagesordnung fest.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 18.09.2023

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 18.09.2023 wird einstimmig genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde meldet sich Frau Ute Rosskamp, als Vertreterin der Elternschaft und Spieler der A- und B- Junioren des Jugendfördervereins Varel e. V. zu Wort. Sie übergibt der Verwaltung ein Schreiben, in dem angefragt wird, warum zugesagte Zugriffsrechte auf Trainingseinheiten auf dem Kunstrasenplatz in der Wintersaison nicht eingehalten wurden.

Die Verwaltung teilt mit, dass es diesbezüglich ein weiteres Gespräch mit den Rasensportspielenden Vereinen am 14.11.2023 im Sportpark Varel geben wird. Das Schreiben wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

5 Anträge an den Rat der Stadt Varel

Kein Tagesordnungspunkt

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister

6.1 Beteiligung der Stadt Varel am Förderfonds "Gemeinsam Dabei" zum 900-jährigen Stadtjubiläum Varel Vorlage: 221/2023

Im Zuge der 900-Jahr-Feier kam die Idee einer gemeinsamen Kooperation zwischen der Stadt Varel, der Agenda Varel und der Barthel Stiftung auf. Ziel dieser Kooperation, mit Namen „Gemeinsam Dabei“, ist es, im Rahmen der 900-Jahr-Feier Engagement vor Ort und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Unterschiedliche Gruppen wie Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen haben die Möglichkeit offene Aktionen und öffentliche Veranstaltungen zu planen und anzubieten oder sich bei bereits geplanten Veranstaltungsformaten der Jubiläumsfeier einzubringen. Pro geplantes Projekt besteht die Möglichkeit Fördermittel bis zu einem Betrag in Höhe von 1.000,00 € zu erhalten. Die Auszahlung soll über die Agenda Varel erfolgen. Anträge sind sehr einfach gehalten. Sowohl die Barthel Stiftung als auch die Stadt Varel planen einen Betrag in Höhe von 10.000,00 € ein, der in die Kooperation fließen soll. Nicht verausgabte Fördermittel werden Ende 2024 von der Agenda Varel abgerechnet und fließen anteilig an die Fördermittelgeber zurück.

Die Verwaltung teilt mit, dass anlässlich des 900-jährigen Jubiläums der Stadt Varel im nächsten Jahr aufgerufen wurde, dass Bürgerinnen und Bürger sich mit eigenen Projekten an den Feierlichkeiten beteiligen können. Um Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger dabei zu unterstützen, wurde die Idee entwickelt gemeinsam mit der Barthel-Stiftung einen Förderfonds zu gründen. Die Verwaltung des Förderfonds soll durch die Agenda Varel erfolgen. Es soll daher die Kooperation „Gemeinsam Dabei“ zwischen der Stadt Varel, der Barthel-Stiftung und der Agenda Varel vereinbart werden. Ziel der Kooperation ist es das Engagement vor Ort und den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch Aktionen der Vereine und Bürgerinnen und Bürger zu fördern.

Es ist geplant, dass sowohl die Barthel Stiftung als auch die Stadt Varel einen Betrag in Höhe von 10.000,00 € in den Fonds einzahlt. Nicht verausgabte Fördermittel werden Ende 2024 von der Agenda Varel abgerechnet und fließen anteilig an die Fördermittelgeber zurück.

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport befürwortet einhellig dieses Projekt. Kriterien für eine Bewilligung, wie z. B. die Nachhaltigkeit von Projekten, werden durch die Agenda, Frau Frerichs-Budde, im Ausschuss geklärt. Besonders würdigt der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport die Arbeit der Agenda, die ohne die ehrenamtlich Tätigen nicht funktionieren würde. Die Höhe der Förderung lässt vermuten, dass die Kooperation nicht professionelle Projekte fördert, sondern hier haben auch kleine Projekte die Möglichkeit einer Förderung. Mit der Bewilligung der Gelder im Finanzausschuss für das Haushaltsjahr 2024 sollte die Kooperation „Gemeinsam Dabei“ eine Verlässlichkeit bekommen, da Anträge von Institutionen bereits ab Dezember 2023 gestellt werden können.

Beschluss:

Die Stadt Varel schließt mit der Barthel Stiftung und der Agenda Varel die Kooperation „Gemeinsam Dabei“. Vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Haushalt 2024 und der Beteiligung durch die Barthel-Stiftung zahlt die Stadt

Varel einen Betrag in Höhe von 10.000,00 € in den gemeinsamen Förderfonds ein.

Einstimmiger Beschluss

7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

Das Ausschussmitglied Wittkowski berichtet aus der Schule, dass bislang die Lehrerschaft in den Schulen noch nicht über die 900-Jahr-Feier und eine mögliche Beteiligung der Schulen benachrichtigt wurden.

Die Verwaltung teilt dazu mit, dass die Schulen angeschrieben wurden. Frau Hornischer von der Barthel Stiftung hat inzwischen die Schulen aufgesucht. Ihr wurde vermittelt, dass die Schulen sich beteiligen wollen.

Bürgermeister Wagner kann ebenfalls von einem Gespräch mit dem Schulleiter, Herrn Müller, vom Lothar-Meyer-Gymnasium berichten. Auch dieser bestätigte ihm, dass sich das Lothar-Meyer-Gymnasium mit 3 Projekten an der 900-Jahr-Feier beteiligen will.

8 Zur Kenntnisnahme

8.1 Kunstprojekte im Rahmen der 900-Jahr-Feier Varel Hier: Vorstellung der Projekte durch Herrn Thomas Kossendey

Die Ausschussvorsitzende Frau Dr. Engstler berichtet, dass unterschiedliche Künstlergruppen von Frau Jung vom Stadtmarketing angesprochen wurden, die 900-Jahr-Feier zu unterstützen. Die Künstler in der Stadt Varel haben sich sehr viele und gute Gedanken zu diesem Thema gemacht. Es kam eine Fülle an Ideen zusammen, so dass man sich entschlossen hat, ein Beratungsteam/einen Beirat zu installieren, welches aus Herrn Thomas Kossendey, Frau Dr. Antje Sander und Frau Marianne Janssen besteht. Sie hatten die Aufgabe zu schauen, wie können Kunstprojekte realisiert und umgesetzt werden.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation und entsprechenden Ausführungen dazu wird das Gesamtprojekt vorgestellt. Sowohl die PowerPoint-Präsentation als auch die Ausführungen von Herrn Thomas Kossendey und Frau Marianne Janssen werden dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Der Beirat schätzt die Kosten für den Lesegarten auf ca. 40.000,00 €, die Kosten für die Einzelprojekte werden auf ca. 20.000,00 € geschätzt.

Die Bündelung aller Projekte erfordert es, dass man für die Koordination aller Projekte einen Kulturkoordinator gewinnen kann. Der Beirat wünscht sich, dass dieser aus dem Bereich der Verwaltung kommt.

Frau Dr. Sander betont, dass es dem Beirat außerordentlich wichtig war, ein Projekt zu finden, welches viele Ansätze vereinigt.

Von dem vorgestellten Projekt sind sowohl die Mitglieder des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport als auch der Bürgermeister überzeugt. Die Schaffung eines Kunstpfades vereint nicht nur die Künstler, sondern auch die Stadtbibliothek, die Börse, das Heimatmuseum, die Schlosskirche, Schüler, junge Leute, neu Hin-

zugezogene als auch ausländische Bewohner von Varel.

Man einigt sich darauf dem Finanzausschuss vorzutragen, wie eine mögliche Finanzierung der Maßnahme erfolgen kann, damit auch möglichst frühzeitig eine Planungssicherheit gegeben ist.

Mit dem Beirat soll zeitnah besprochen werden, wie die Maßnahme umgesetzt werden kann und welche Förderanträge gestellt werden können. Insbesondere ist aber zu klären, wer die Aufgabe des Kulturkoordinators übernehmen kann.

Ausschussmitglied Busch regt an, für die Aktion „900 Jahre - 900 Bäume“ eine Spendenaktion ins Leben zu rufen, bei der Vareler Bürger für ihre Stadt spenden können.

Zur Beglaubigung:

gez. Dr. Susanne Engstler
(Vorsitzende/r)

gez. Sabine Spranger
(Protokollführer/in)